

MEDIENMITTEILUNG

Neue Strecke beim 9. Silvrettarun 3000 überzeugt Teilnehmer

Herausfordernde Witterungsbedingungen, dafür umso strahlender die Läufer: Beim 9. Silvrettarun 3000 ging es für knapp 600 Hobbyläufer und Marathonprofis von 16. bis 17. Juli 2021 über eine Marathonstrecke und die drei, um jeweils zehn Kilometer kürzeren Trailrunning-Distanzen von Ischgl nach Galtür. NEU im Programm war die 19.36 km lange «LIGHT» Strecke, welche über 100 Läufer überzeugte. Beim Run kamen 2'225 Euro (ca. 2'415 CHF) für das Charity-Projekt «Wings for Life» zusammen. Save the Date: Der 10. Silvrettarun 3000 findet vom 15. bis 16. Juli 2022 statt.

Paznaun, 19. Juli 2021 – Am Wochenende punktete der 9. Silvrettarun 3000 mit neuem Streckenangebot: Mit knapp 600 Profi- und Hobbyläufern aus 17 Nationen freuten sich die Veranstalter des 9. Silvrettarun 3000 am 16. und 17. Juli 2021 über eine sehr gut besuchte Veranstaltung. Die Läufer konnten sich mit Startpunkt Ischgl und Ziel Galtür erstmals für eine von insgesamt vier abwechslungsreichen Trailrunning-Strecken im Abstand von jeweils rund zehn Kilometern entscheiden. 143 konditionsstarke Läufer lieferten sich auf der Marathon-Distanz (40.1 Kilometer) ein spannendes Rennen durch die beeindruckende Berglandschaft. Über 1'814 Höhenmeter bezwangen sie – dafür überquerten sie unter anderem das auf knapp 3'000 Meter über Meer liegende Kronenjoch. Auch die Varianten «Medium» (29.9 Kilometer bzw. 1'482 Höhenmeter), die neue Strecke «Light» (19.36 Kilometer und 873 Höhenmeter) und «Small» (11.2 Kilometer und 306 Höhenmeter) waren mit 144 Medium-, 115 Light- und 115 Small-Teilnehmern inkl. Nordic Walking sehr gut besucht. Das Gesamtpreisgeld betrug 14'000 Euro (ca. 15'198 CHF).

Den Herren-Sieg in der Königsdisziplin über das auf knapp 3'000 Meter über Meer liegende Kronenjoch holte sich Hinterseer Johannes aus Schliersee, Deutschland mit einer Zeit von 3:15.46,7. Zipser Katharina aus Innsbruck stand bei den Marathon-Damen mit einer Zeit von 4:22.58,5 verdient auf dem Siegerpodest. Auf der Medium-Distanz durch das imposante Fimba über das Ritzenjoch und durch das naturbelassene Larein war Kemoi Gilbert Kiprotich aus Kenia mit einer Zeit von 2:28.50,0 der Schnellste; bei den Damen siegte Németh Luca aus Ungarn mit einer Zeit von 3:11.54,5. Auf der neuen Light-Strecke lief Kirui Timothy Kimutai aus Kenia nach 1:24.29,4 als Erster bei den Männern und Raich-Mader Alexandra aus Pians, Österreich in 2:04.48,5 bei den Damen durchs Ziel. Gold auf der Small-Strecke ging an Lopua Dennis Cox aus

MEDIENMITTEILUNG

Kenia mit 40.49,5 Minuten. Schnellste Dame war hier Njeru Joyce Muthoni aus Kenia in 44:07,6 Minuten.

Ergebnisse der Team- und Gruppenwertung

In diesem Jahr gingen beim Silvrettarun 3000 erstmals sieben Vierer-Teams mit je einem Teilnehmer pro Distanz ins Rennen. Nach der Addition aller vier gelaufenen Zeiten wurden die schnellsten drei Mannschaften gekürt. Den Team-Tagessieg und damit Gold, sicherte sich Team run2gether mit einer Zeit von 8:04.37,3. Silber ging an Team Hotel Sonne Ischgl mit 8:22.36,3. Team StiftungWadentest holte sich Bronze mit einer Zeit von 10:21.56,0. Bei der Gruppenwertung wurde unabhängig von Zeit und Strecke auch die grösste angetretene Gruppe belohnt. Der Wanderpokal in dieser Disziplin ging in diesem Jahr an das Team Hotel Sonne Ischgl mit 23 Teilnehmern.

Starker Laufnachwuchs

Zum sechsten Silvretta Kids Run presented by Volksbank Tirol traten 65 Läufer von vier bis 15 Jahren an und starteten je nach Alter auf den Strecken «Mini» (450 Meter), «Midi» (1'000 Meter) und «Maxi» (2'000 Meter). Die Miniläufer trotzen dem Regen, zeigten Kampfgeist und bewiesen, dass man sich um den Trailrun-Nachwuchs für den nächsten Silvrettarun 3000 keine Sorgen machen muss. Für ihre Leistung wurden alle Nachwuchs-Finisher mit einer Medaille und einem Geschenk belohnt.

Laufend Gutes tun

Beim 9. Silvrettarun 3000 kamen insgesamt 2'225 Euro (ca. 2'415 CHF) für einen guten Zweck zusammen. Pro Teilnehmer gingen aus dem Startgeld fünf Euro an den Charity Partner «Wings for Life». Damit werden weltweit erfolgsversprechende Forschungsprojekte und klinische Studien zur Heilung von Patienten mit verletztem Rückenmark oder Querschnittslähmungen unterstützt. Alle Infos: www.wingsforlife.com.

Ein Video von den Highlights des diesjährigen Silvrettaruns 3000 gibt es [hier](#). Alle Informationen und Ergebnislisten gibt es unter www.silvrettarun3000.com.

Für weitere Informationen (Medien):

PrimCom

Petra Wittmann

Tel.: +41 44 421 41 39

Mail: p.wittmann@primcom.com

Für weitere Informationen:

Tourismusverband Paznaun - Ischgl

Andreas Steibl

Tel.: +43 50 990 100

Mail: presse@paznaun-ischgl.com